

Craig Whitnack, Ashley Heller, Michael T. Frow, Susan Kerr, Miguel J. Bagajewicz

Financial risk management in the design of products under uncertainty.

Zusammenfassung

'das konzept der internen und externen kontrollüberzeugungen wurde von j. b. rotter 1966 in die diskussion eingeführt und in der folge von verschiedenen autoren weiterentwickelt. leider haben alle vorgelegten operationalisierungen den gravierenden nachteil, sehr zeitintensiv zu sein, da zur messung 20 items oder mehr verwendet werden. der einsatz in allgemeinen bevölkerungsumfragen verbietet sich deshalb häufig schon aus kostengründen. problematisch ist zudem, daß diese instrumente, die häufig ohnehin recht lange befragungsdauer verlängern würden, was die teilnahmebereitschaft beeinträchtigen kann. da kontrollüberzeugungen aber für eine reihe von merkmalen wichtige erklärende variablen darstellen, haben wir zwei kurzskalen mit je drei items entwickelt. die items wurden 1995 und 1996 im rahmen des zuma-sozialwissenschaften-bus getestet. die kurzskalen haben sich als hinreichend reliabel erwiesen (pca und cronbachs alpha). korrelationen zur konstruktvalidierung fallen zwar nur mäßig stark aus, gehen aber in theoretisch erwartbare richtungen, so daß wir die instrumente auch als ausreichend valide einstufen.'

Summary

'the concept of an internal or external locus of control was introduced by j. b. rotter in 1966 and modified by several other researchers in the interim. unfortunately, all the available instruments consist of 20 items or more to measure the locus of control and are thus very time-consuming. using them in general social surveys is often impossible not only because of high costs, but because the extra time needed can increase unit nonresponse - people are perhaps less willing to participate. nonetheless, the locus of control is often an important predicting variable. we therefore developed two short scales with three items each. the items were tested in 1995 and 1996 as a part of the sowibus omnibus survey (zuma-sozialwissenschaften-bus). the scales proved sufficiently reliable (pca, cronbach's alpha). correlations to prove construct validity are only moderate but produce theoretical expected directions. we therefore consider the instruments to be sufficiently valid.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).